

Zürich, 5. Mai 2002

Medienmitteilung anlässlich der Muttertagsaktion durch die SBB

Total Zeichen: 1756

**Wann ist eine Frau eine Frau, wenn sie keine Mutter ist?**

Die Aktion der SBB, am Muttertag allen Frauen die Zugfahrt gratis zu ermöglichen, hat einige Fragen aufgeworfen:

Die Verantwortlichen der SBB entschlossen sich offenbar, die schwer definierbare Kategorie der Mütter in die vermeintlich sichere Kategorie der Frauen umzuformen. Schwer definierbar deshalb, weil zumindest auf formalistischem Wege eine Frau als Frau definiert wird, ihr Muttersein dagegen nicht im Pass zum Ausdruck bringen muss. Der weiteren Logik dieser Gedankengänge folgend stellt sich unwillkürlich die Frage, wie sicher die Kategorie „Frau“ ist: Ist eine Frau dann eine Frau, wenn sie aus Formalitätsgründen eine Frau ist? Heisst das, dass wir unseren Augen nicht mehr trauen dürfen, wenn wir einer Frau begegnen? Wie steht es um eine Frau, die im Alltagstest stehend auf der formalistischen Ebene (noch) ein Mann ist? Gilt sie dann als Frau, die jetzt grad gratis Zugfahren darf, weil sie die Äusserlichkeiten einer Frau aufweist oder gilt sie dann als Mann, weil ihre Papiere diese Aussage machen? Diese Frage stellt sich natürlich auch für Personen, die nicht klischierte Geschlechtsmerkmale aufweisen und den Zugbegleiter oder die Zugbegleiterin verunsichern. Wir wissen, dass eine Geschlechtverwechslung sowohl für transgendered als auch für geschlechtskonstante Menschen eine verletzende Erfahrung sein kann.

**Wir wissen von Betroffenen, die aufgrund dieser Aktion Angst vor Repressionen haben und darum das Zugfahren vermeiden.** Für die SBB nur ein quantitativ kleines Publikum, das sie damit vielleicht verlieren. Für transX und die Einzelnen sind es Gefühle, die sich auf das Selbstwertgefühl und die persönliche Stabilität fokussieren und Wertschätzung oder Diskriminierung zum Ausdruck bringen.

transX – Informationsstelle für Transsexualität und Geschlechterfragen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Vorstandsmitglied  
Frau Albruna Brignoli unter 079/ 481 78 80 bis am Dienstagabend gerne zur Verfügung.